



# Kulturreise nach Ostdeutschland

**22. - 30. September 2025**

mit Gian Rudin, Kulturwissenschaftler  
und Wolf Südbeck-Baur, ehem. Redaktor «aufbruch»





## Kulturreise nach Ostdeutschland

Mit Gian Rudin, Theologe, Kulturwissenschaftler, und Wolf Südbeck-Baur, ehemaliger Redaktionsleiter *«aufbruch»*, zu ausgewählten Perlen im Osten Deutschlands in der Schnittmenge von Religion, Politik und Literatur.

Während der Reise geht es nicht um ein touristisches «Abhaken», sondern um das Verstehen von Wechselwirkungen zwischen Gesellschaft, Politik und Religion.

Unsere Reise bewegt sich ein wenig abseits klassischer Touristenrouten und besticht durch ein vielfältiges Programm. Dabei tauchen wir ein ins Mittelalter und beschäftigen uns mit der Spiritualität der Vierzehn Nothelfer ebenso wie mit der Drachentöterlegende rund um den Heiligen Georg.

Aber uns beschäftigen auch zeitgenössische Fragen. So betrachten wir auf der Fahrt in Richtung Chemnitz, wie die AfD einen nationalen Opfermythos kultiviert.

Auch kulinarisch versuchen wir den besuchten Orten gerecht zu werden. Auf der Reise machen wir immer wieder Halt bei UNESCO-Welterbestätten wie die Wartburg oder das Bauhaus. Wir beschäftigen uns auch damit, wie in dieser Institution nationale Eigenheit und universelle Geltung miteinander verknüpft sind.

Bamberg, Leipzig, Halle und Erfurt werden durch thematische Impulse in einen grösseren Zusammenhang gestellt. Diese Impulse sind Denkanstösse für eine lebendige Diskussionskultur während der Reise.

*Gian Rudin, Wolf Südbeck-Baur*

## Reiseprogramm

### 1. Tag, Montag, 22. September 2025

#### Zürich – München – Bamberg

Mit dem Bus fahren wir um 09:00 Uhr in Zürich ab. Nach einer Mittagspause auf dem Weg kommen wir ins fränkische Bamberg und haben Gelegenheit, einen ersten Spaziergang durch die charmante Stadt zu unternehmen. Bei einem ersten gemeinsamen Abendessen lernen wir uns kennen.

### 2. Tag, Dienstag, 23. September 2025

#### Bamberg

In Bamberg besichtigen wir den geschichtsträchtigen Bamberger Dom mit dem weltbekannten Reiterstandbild und der streitbaren Gegenüberstellung von Kirche und Synagoge. Dom und Altstadt gehören zum UNESCO-Weltkulturerbe. Das Karmeliterkloster wurde im 12. Jahrhundert gegründet und 1692-1701 durch Leonhard Dientzenhofer barock umgestaltet. Hinter der barocken Eingangsfassade des Klosters verbirgt sich ein herrlicher spätromanischer Kreuzgang aus dem 13. Jahrhundert.

### 3. Tag, Mittwoch, 24. September 2025

#### Bamberg – Vierzehnheiligen – Wartburg – Erfurt

Die Basilika der Heiligen Vierzehn Nothelfer in Bad Staffelstein wurde vom Meister des süddeutschen Barocks, Balthasar Neumann, entworfen. Welche spirituelle Bedeutung haben die Vierzehn Nothelfer für die heutige Zeit? Auf der Wartburg (UNESCO) treffen wir auf ein deutsches Nationalsymbol und beschäftigen uns mit den Quellen der Spiritualität Martin Luthers. Auch Elisabeth von Thüringen soll auf der Burg gelebt haben. Am Nachmittag erreichen wir Erfurt. Neben dem Domberg erwartet uns dort die Predigerkirche mit dem Meister-Eckhart-Portal.

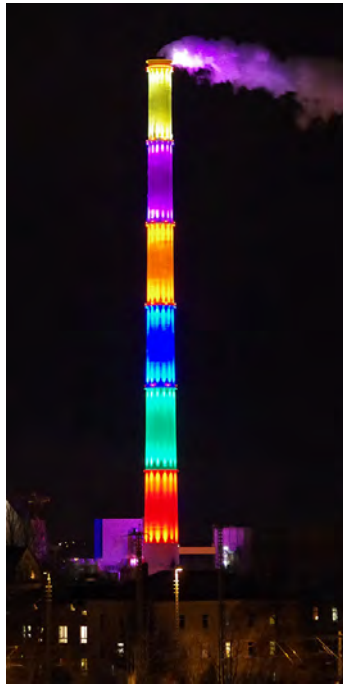
### 4. Tag, Donnerstag, 25. September 2025

#### Erfurt – Jena – Erfurt

An der Universität Jena befindet sich die Keimzelle der Philosophie des Idealismus. In welchem Zusammenhang stand dieses Denken mit der romantischen Bewegung? Nach einem individuellen Mittagessen bleibt Zeit zur Erkundung der Stadt. Auf eigene Faust können Sie beispielsweise «Das Wunder von Jena» bestaunen. Das dienstälteste Projektionsplanetarium der Welt fasziniert allein schon mit der digitalen Ganzkuppelprojektion eines unglaublich detaillierten Sternenhimmels. Rückfahrt nach Erfurt.

**5. Tag, Freitag, 26. September 2025  
Erfurt - Naumburg - Halle (Saale)**

Auf der Fahrt Richtung Naumburg lassen wir uns auf das Denken von Friedrich Nietzsche ein und dessen Konsequenzen und Potenziale für das Christentum. Ein Abstecher zu seinem Wohnhaus darf nicht fehlen. Im Dom von Naumburg (UNESCO) lassen wir uns von der lebensechten Bildhauerkunst des «Naumburger Meisters» verzaubern. Im Geist seiner pietistischen



Frömmigkeit gründete August Hermann Francke in Halle (Saale) die nach ihm benannten Stiftungen (UNESCO-Tentativliste) und reformierte so die Pädagogik. In einer Begegnung vor Ort gehen wir auf Tuchfühlung mit dieser Spielart protestantischer Frömmigkeit. In der ehemaligen Residenz der Magdeburger Erzbischöfe besuchen wir das Kunstmuseum Moritzburg und beschäftigen uns mit dem künstlerischen Weg in die Moderne.

**6. Tag, Samstag, 27. September 2025  
Halle (Saale) - Dessau - Leipzig**

Vormittags besuchen wir in Dessau den Bauhauskomplex (UNESCO) und begegnen den Ursprüngen moderner Architektur. Am Völkerschlachtdenkmal in Leipzig lässt sich die Vorstellung einer nationalen Erinnerungskultur vergegenwärtigen. Am späteren Nachmittag bleibt genügend Zeit, die Leipziger Innenstadt zu erkunden. Ein Besuch der Thomaskirche bringt uns auf Tuchfühlung mit einem wichtigen Wirkort des lutherischen Komponisten Johann Sebastian Bach.

**7. Tag, Sonntag, 28. September 2025  
Leipzig**

Im Dominikanerkloster St. Albert begegnen wir Ordensleuten, welche uns vom kirchlichen Leben zu DDR-Zeiten berichten werden. Auf einem fakultativen Spaziergang erkunden wir Perlen der neuen Architektur in der Stadt wie die Propsteigemeinde St. Trinitas und lassen unsere Augen über ausgewählte Graffitis schweifen.

**8. Tag, Montag, 29. September 2025  
Leipzig - Wechselburg - Chemnitz - Bayreuth**

Auf dem Weg nach Chemnitz, ehemals Karl-Marx-Stadt, machen wir Zwischenhalt im Kloster Wechselburg und betrachten eine der eindrucklichsten Kreuzigungsgruppen der Welt. Das Karl-Marx-Monument in Chemnitz ist nach der Sphinx der zweitgrößte freistehende Kopf auf dem Globus. Am Schornstein des Heizkraftwerks Chemnitz-Nord lässt sich



wunderbar die Idee hinter der Konzeptkunst erläutern. In der Neuen Synagoge erwartet uns ein moderner Gottesdienst: wie gestaltet sich jüdisches Leben an einem Ort, an welchem die Neue Rechte einen enormen Auftrieb hat? Nach einem Abendessen fahren wir weiter nach Bayreuth.

**9. Tag, Dienstag, 30. September 2025  
Bayreuth - Zürich**

Das Markgräfliche Opernhaus (UNESCO) gilt als das wohl am besten erhaltene Theatergebäude des Barock. Unter Fachleuten wird jedoch das Festspielhaus von Richard Wagner als das bedeutendste Opernhaus der Welt betrachtet. Wir besuchen das Wagner-Museum und vertiefen uns mit seinem kunstreligiösen Verständnis, wie dies beispielhaft in seinem Bühnenweihfestspiel «Parsifal» aufscheint. Nach einem gemeinsamen Abschlussessen fahren wir zurück nach Zürich. Wir machen einen Zwischenhalt in Poing und besichtigen die Kirche des Seligen Rupert Mayer. Dieser imposante und aussergewöhnliche Bau wurde mit mehreren Architekturpreisen honoriert. Rupert Mayer war aktiv im Widerstand gegen den Nationalsozialismus; der Lebenswandel dieses bayrischen Volksheiligen hält auch Inspirationen für unser Leben bereit. In Zürich treffen wir am Abend ein.

*Programmänderungen bleiben vorbehalten.*





#### Reisebegleitung

Gian Rudin  
8006 Zürich

Wolf Südbeck-Baur  
4057 Basel

#### Reiseveranstalter

#### terra sancta tours ag

Burgunderstrasse 91  
Postfach 714  
3018 Bern

Telefon 031 991 76 89  
info@terra-sancta-tours.ch  
www.terra-sancta-tours.ch



< Mehr zu terra-sancta-tours-Reisen

## Vorläufiger Pauschalpreis

ab 20 Teilnehmenden	CHF	2930
15-19 Teilnehmende	CHF	3495
Zuschlag Einzelzimmer (nur wenige verfügbar)	CHF	485

Die Preise basieren auf dem Wechselkurs von EUR-CHF 0.98 (Februar 2025). Preis- und Leistungsänderungen bleiben vorbehalten.

## Leistungen

Im Pauschalpreis sind inbegriffen:

- Busfahrt in komfortablem Reisebus ab/bis Zürich
- 8 Übernachtungen im Doppelzimmer in 3\*- oder 4\*-Sternhotels
- 8x Frühstück, 8x Abendessen (überwiegend in Restaurants), 1x Mittagessen
- Führungen und Eintritte wie im Programm erwähnt
- Begleitung durch Gian Rudin und Wolf Südbeck-Baur

Nicht inbegriffen im Pauschalpreis sind:  
persönliche Ausgaben, nicht erwähnte Mahlzeiten, Getränke, persönliche Versicherungen

## Bedingungen

### Reisepass bzw. Identitätskarte

Schweizer Bürger und Bürgerinnen benötigen einen gültigen Reisepass oder eine gültige Identitätskarte.

### Provisorische Anmeldungen

Wegen der beschränkten Teilnehmendenzahl werden die provisorischen Anmeldungen in der Reihenfolge des Einganges angenommen. Anmeldeschluss ist der **15. Juli 2025**. Bei der definitiven Anmeldung wird eine Anzahlung von CHF 700 pro Person fällig.

**terra sancta tours ag** behält sich vor, die Reise bei weniger als 15 Teilnehmenden abzusagen.

### Annulationskosten

Bei Rückzug einer bereits schriftlich bestätigten Teilnahme entstehen folgende Kosten: bis 120 Tage vor Abfahrt 5%; 119 bis 60 Tage 40%; 59 bis 30 Tage 70%; 29 bis 20 Tage 80%; 19 bis 10 Tage 90%; 9 bis Abreisetag 100%.

Bitte notieren Sie auf dem Anmeldetalon, ob Sie im Besitz einer privaten Annulationskosten-Versicherung sind.

### Haftung

**terra sancta tours ag** als verantwortlicher Reiseveranstalter haftet im Rahmen der Haftungsbestimmungen des schweizerischen Bundesgesetzes über Pauschalreisen. Die Haftung für andere als Personenschäden ist auf den doppelten Reisepreis beschränkt. Die Mitgliedschaft beim Garantiefonds der schweizerischen Reisebranche bestätigt Ihnen eine gesunde finanzielle Basis, Sicherstellung der Kundengelder und Professionalität. Wir behalten uns vor, die Reise bei Auftreten von schwerwiegenden politischen Unruhen auch kurzfristig zu annullieren; massgebend sind die Empfehlungen des Eidg. Departements des Aeusseren EDA ([www.eda.admin.ch/Reisehinweise](http://www.eda.admin.ch/Reisehinweise)).

Unsere vollständigen AGBs entnehmen Sie bitte [www.terra-sancta-tours.ch/Unsere-AGBs](http://www.terra-sancta-tours.ch/Unsere-AGBs) oder bestellen Sie sie bei **terra sancta tours ag**, Burgunderstrasse 91, 3018 Bern, Telefon 031 991 76 89.

## Anmeldung

zur Teilnahme an der Reise nach Ostdeutschland mit Gian Rudin und Wolf Südbeck-Baur vom 22.-30. September 2025

**Bitte Namen genauso wie im Pass oder der ID ausfüllen!**

1. Name \_\_\_\_\_

Vorname(n) \_\_\_\_\_

Nationalität \_\_\_\_\_ Pass-/ID-Nummer \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

PLZ / Wohnort \_\_\_\_\_

e-Mail \_\_\_\_\_

Telefon/Natel \_\_\_\_\_

Geburtsdatum \_\_\_\_\_

2. Name \_\_\_\_\_

Vorname(n) \_\_\_\_\_

Nationalität \_\_\_\_\_ Pass-/ID-Nummer \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

PLZ / Wohnort \_\_\_\_\_

e-Mail \_\_\_\_\_

Telefon/Natel \_\_\_\_\_

Geburtsdatum \_\_\_\_\_

- Ich/Wir melde(n) mich/uns provisorisch an.
- Ich/Wir haben eine eigene Annulationskostenversicherung oder bin/sind selber für eine solche besorgt.
- Ich/Wir möchte(n) die Annulationskostenversicherung über **terra sancta tours ag** abschliessen.
- Ich wünsche Unterkunft in Einerzimmer gegen Zuschlag (*nur wenige verfügbar*).

Ich wünsche Unterkunft mit:

-----

Mit den AGBs von **terra sancta tours ag** bin ich/sind wir einverstanden.

Ort, Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift I \_\_\_\_\_

Unterschrift II \_\_\_\_\_

**Bitte abtrennen und so bald wie möglich senden an:**  
terra sancta tours ag, Burgunderstrasse 91, 3018 Bern

[alexander.reiser@terra-sancta-tours.ch](mailto:alexander.reiser@terra-sancta-tours.ch)  
[www.terra-sancta-tours.ch](http://www.terra-sancta-tours.ch)